

PRESSEINFORMATION

Plus-Energiehaus

Eine engagierte Familie hat es geschafft – sie bewohnt ein gemütliches Passivhaus und verdient damit Geld.

In Zusammenarbeit mit dem Neuwieder Holzhaus-Spezialisten Blum Holzbau wurden alle Anforderungen und Herausforderungen gemeistert. So entstand auf einem innerstädtischen 617 Quadratmeter großen Neubaugrundstück ein gemütliches und hochmodern ausgestattetes Passivhaus, das mittels Fotovoltaikanlage ein Energieplushaus ist. Der überschüssige Strom wird zum vereinbarten Kilowatt-Preis „verkauft“.

Nach Wünschen der Bauherren wurden ausschließlich ökologisch unbedenkliche Baustoffe verwendet. Nach Ansicht der Baufamilie ist Nachhaltigkeit mehr als reine Energieeffizienz. Der Baufamilie geht es bei ihrem Eigenheim auch um die Aspekte der Lebensdauer und Lebensqualität. Deshalb war bei der Auswahl des Hausbaupartners mit entscheidend, dass das Unternehmen diese Philosophie mitträgt. Blum Holzbau unterstützte das Bauvorhaben in allen Belangen. Auch bei den intensiven Kontakten mit der Baubehörde und dem Stadtrat brachte sich Stefan Schäfer, Architekt im Hause Blum, aktiv ein. So konnten durch fachmännisches Argumentieren Ausnahmen beim rechtsgültigen Bebauungsplan erreicht werden: durch den höheren Dremmel im Dachgeschoss wurde die zweite Etage rechnerisch ein Vollgeschoss. Dadurch konnten die Dachgauben, die wie Kühlrippen wirken, entfallen.

Heute bietet das in Holzrahmenbauweise errichtete Eigenheim der fünfköpfigen Familie ein Refugium mit Wohlgefühlcharakter.

Der kompakte Baukörper mit seinem besonders günstigen Verhältnis von Volumen zur Gebäudeaußenfläche ist komplett mit einer Keil-Stülp-Schalung, Lärche Natur, verkleidet.

Die Fensteranordnung und -größen sind konsequent nach den Himmelsrichtungen und der solaren Energiegewinnung platziert. Zum unverschatteten Garten hin sind drei bodentiefe Glaselemente angeordnet, die den ungehinderten Blick in den naturnah angelegten Garten frei geben und gleichzeitig die Wärmestahlen einfangen.

Der errechnete Jahres-Primärenergiebedarf dieses Passivhauses mit 138,50 Quadratmetern Wohnfläche liegt mit 32,8 kWh/m² pro Jahr um ca. 70 kWh/m² pro

Jahr unter dem gesetzlich zulässigen Höchstwert – berechnet nach der derzeit gültigen Energieeinsparverordnung EnEV 2007.

Pro Monat werden durchschnittlich 880 kw/peak ins Stromnetz eingespeist.

Hintergrundinformation:

Als Fotovoltaik wird die direkte Umwandlung von Sonnenstrahlung in elektrische Energie verstanden. Die Solarzellen weisen je nach Fertigungsmethode und Material (monokristallin, polykristallin, amorph) Wirkungsgrade zwischen 5-17 % auf.

Die Solarzellen werden zu Solarmodulen zusammengeschaltet. Bei der netzgekoppelten Fotovoltaikanlage wird der von der Anlage erzeugte Strom in das öffentliche Netz eingespeist.

Das Fotovoltaiksystem besteht aus Solarmodulen und einem Wechselrichter, der die erzeugte Gleichspannung auf 230 V Wechselstrom wandelt. Die gewonnene Elektroenergie kann entweder direkt im Haushalt verwendet oder in das Stromnetz des Energieversorgers eingespeist werden, der diesen Strom vergütet. Entsprechende Zähler dienen zur Messung der eingespeisten Energiemenge, aus der die Vergütung abgeleitet wird.

Die Größenordnung einer Fotovoltaikanlage wird unter vorgegebenen Standardbedingungen mit ihrer elektrischen Leistung (Einheit: kWpeak) angegeben. Eine Leistung von 1 kWpeak entspricht ungefähr einem Flächenbedarf von 8-10 m² für mono- und polykristalline Solarmodule.

Diese ökonomischen und ökologischen Spitzenwerte wurden mehrfach ausgelobt. Unter anderem erhielt der Bauherr für sein „Vorzeige-Objekt“ die Urkunde der EOR.

Die EOR hat es sich zur Aufgabe gemacht den effizienten Umgang mit Energie zu fördern. Die 1997 gegründete EffizienzOffensive Energie hat ihren Sitz seit dem 1. Januar 2003 an der Technischen Universität Kaiserslautern. Die Geschäftsstelle der rheinland-pfälzischen Energieagentur ist am Fachgebiet Bauphysik/Technische Gebäudeausrüstung/Baulicher Brandschutz angesiedelt. Sie hat vielschichtige Aufgaben, die von der Erstberatung bis zur Zertifizierung von Unternehmen und Produkten auf dem Energiesektor reichen.

Das Plus-Energiehaus In Koblenz



Zur Teilnahme an „Energiewettbewerben“ hat der Bauherr eine umfassende Dokumentation mit allen Haus- und Verbrauchsdaten zusammengestellt.

Dateiname: Blum Titel Dokumentation

Die Familie wollte aus Überzeugung ein besonderes Passivhaus ihr Eigen nennen und hat keine Anstrengungen gescheut ihr Ziel zu verwirklichen. Heute ist die Familie stolzer Eigentümer. Mit Akribie hat der Bauherr alles dokumentiert.

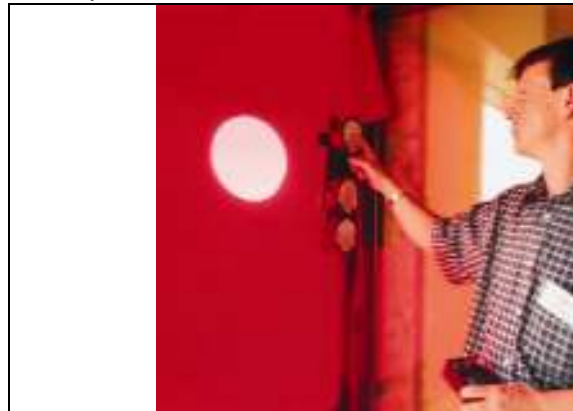


Dateiname: Blum Familie Seidel

Nach den ersten Monaten im Eigenheim und der Erprobungsphase während den harten Wintermonaten 2008/2009 zieht die Baufamilie Resümee: Vor allem die Tatsache, dass die Technik des Hauses so funktioniert wie wir es uns vorgestellt haben macht uns zuversichtlich die richtigen Entscheidungen getroffen und passenden Komponenten gewählt zu haben. Die gemütliche Atmosphäre beglückt uns jeden Tag und macht uns Stolz. Vor allem in den letzten Wintermonaten haben wir erfahren, was es bedeutet in einem Passivhaus aus Holz zu leben. Hier hatten wir es gemüt-

lich und wärmer als in so manchem „Althaus“ bei milderen Wintern.

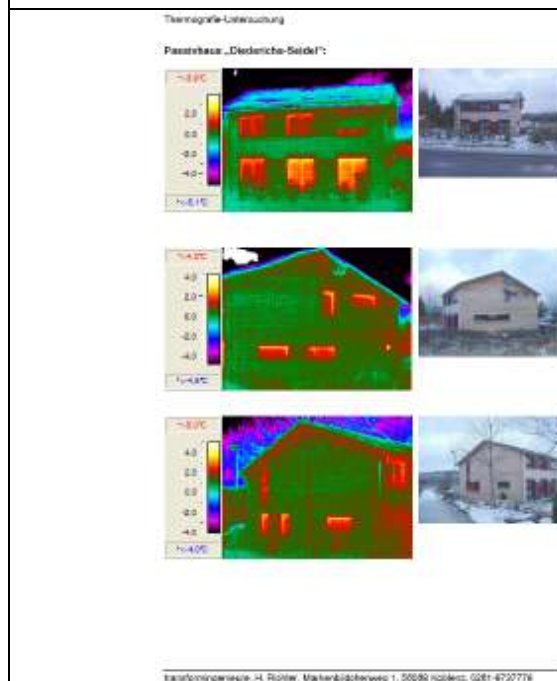
Fotos, Grafiken und Bildunterschriften:



Die Eigen- und Fremdüberwachung des Unternehmens Blum Holzbau war für den Bauherren mit ausschlaggebend den Hausbauvertrag bei Blum Holzbau zu unterschreiben.

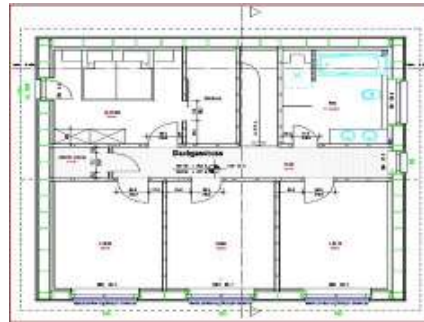
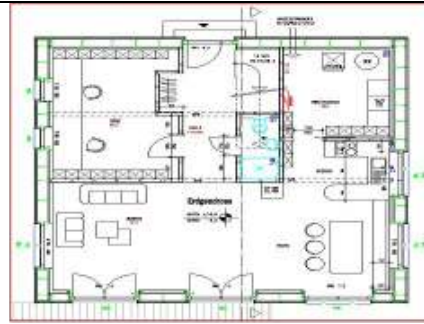
Herr Schroers vom gleichnamigen Koblenzer Ingenieurbüro überprüft den Luftdichtigkeitstest persönlich.

Dateiname: Blum Lufttest



Den hohen Dämmwert und die Luftdichtigkeit des Passivhauses dokumentieren eindrucksvoll die Thermografien. Die thermografische Dokumentation wurde beauftragt von: Stadtverwaltung Koblenz, Umweltamt, Dieter Schulz, Gymnasialstr. 1, 56068 Koblenz

Dateiname: ThermografiePassivhaus Diederichs-Seidel



Auf einem 627 m² großen Grundstück entstand ein individuelles Einfamilienhaus im Passivhausstandard für fünf Personen.

Baujahr: 2007/2008
 Standort: Koblenz, rechtsrheinisch
 Wohnfläche: 138,5 m²
 Gebäudeabmessungen: 10,25 m x 10,35 m
 Ausrichtung: SSW
 Planung/Architekt: Stefan Schäfer/Blum Holzbau
 Baukosten: 2.246 Euro/m² Wfl.

Dateinamen: Blum EG-Grundriss, Blum DG-Grundriss







Das kompakte und freistehende Plus-Energiehaus im Mai 2009.

Dateinamen: Blum Seite 3 RED, Blum Ecke 4 RED, Blum Ansicht 5 RED, Blum Ansicht 6 RED, Blum Ansicht 7, Blum Ecke 8



Die konsequente Nord-Süd-Ausrichtung ist an der geschlossenen Nordfassade ablesbar.

Dateiname: Blum Nordfassade



36 monokristalline Silizium-Module mit 175 W Nennleistung machen das Passivhaus zum Plus-Energiehaus.

Dateiname: Blum Photovoltaik

Konzept, Unternehmensgeschichte:

Mit Leib und Seele

Der heutige Firmeninhaber, Christoph Blum, begann 1981 im Alter von 15 Jahren seine Zimmererlehre, die er drei Jahre später erfolgreich mit der Gesellenprüfung abschloss. Das Wort „fortbilden“ nahm er sehr ernst: Christoph Blum ging für 2 Jahre „fort“, um sich in einem der

renommiertesten Holzbaubetriebe der Schweiz weiterzubilden. Er sammelte neue, interessante Eindrücke und lernte schon frühzeitig, dass der moderne Holzbau nur in denjenigen Betrieben optimal funktioniert, welche Architektur, Planung und Ausführung in einer Hand halten. Nach den sehr intensiven Berufsjahren in der Schweiz, besuchte er die Meisterschule in Kassel. Nach erfolgreichem Abschluss, als jüngster Zimmermeister Deutschlands, gründete er 1988 mit 21 Jahren die Firma Ch. Blum Holzbau GmbH.

Das Unternehmen heute

Nach turbulenten Anfangsjahren in denen zunächst noch eher klassische Zimmererarbeiten ausgeführt wurden, spezialisierte sich die junge und innovative Holzbaufirma auf den modernen Holzbau.

Frühzeitig wurden Investitionen getätigt, um vorgefertigte Wand- und Dachelemente optimal herstellen zu können. Seit 1993 führt die Firma Blum die meisten Häuser und Projekte nach eigenen Architektenentwürfen aus. 2001 wurde die Planungsabteilung professionell mit Stefan Schäfer als federführendem Architekten verstärkt. Auch er hat das Zimmererhandwerk von der Pike auf erlernt.

Heute und in Zukunft

Auch nach mehr als 20 Jahren ist die Firma Ch. Blum Holzbau GmbH für die Gegenwart und die Zukunft bestens aufgestellt und gilt als einer der verlässlichsten Partner in der Holzbau-Branche.

Im Umkreis von 150 km rund um die Unternehmenszentrale in Neuwied gilt sie als Marktführer.

In den vergangenen 15 Jahren wurden ca. 400 Holzhäuser gebaut, etliche Anbauten, Aufstockungen und auch Großbauwerke für öffentliche Auftraggeber als Komplettleistung realisiert.

„Die Blum-Familie“

Die hohe Kundenzufriedenheit zeigt sich auch durch die permanent wachsende Fan-Gemeinde. Im zweijährigen Rhythmus findet das Sommerfest statt. Hier treffen sich „alte“ und „junge“ Blum-Kunden und bekunden so ihre Zufriedenheit und Sympathie für das Unternehmen und die erbrachte Leistung.

Fotos/Grafiken/Zeichnungen: Ch. Blum Holzbau GmbH

Alle Motive liegen in Druckqualität vor und sind zum Download hinterlegt unter www.publicrelation-special.de, Menüpunkt: Blum Holzbau.

Sollte ein Link nicht ausführbar sein, bitte melden, unter: info@publicrelation-special.de.

Kontaktdaten:

Ch. Blum Holzbau GmbH,

Geschäftsführer: Christoph Blum

Hauptsitz: Riemenschneiderstraße 2,

56566 Neuwied-Gladbach

www.blum-holzhaus.de, info@blum-holzhaus.de

Telefon: 0 26 31 - 92 44 – 0, Fax 0 26 31 - 92 44 - 19



Abdruck frei, zwei Belegexemplare erbeten an:
PR-Büro & Redaktionsservice,
Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke,
Hohenzollernstr. 59, 56068 Koblenz
Tel.: +49 261 34066, Mobil: 0163 64 34 0 66,
E-Mail: info@publicrelation-special.de,
Internet: www.publicrelation-special.de, www.creativ-pr.de